

Pressemitteilung

16.11.2017

IQ Rheinland-Pfalz und Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung kooperieren

Ausländische Pflegekräfte schneller integrieren

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz (LSJV) und das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism), schließen eine Kooperationsvereinbarung, um die Anerkennung ausländischer Abschlüsse von Menschen in nicht-akademischen Gesundheitsfachberufen zu beschleunigen und die Zahl der Anerkennungen zu erhöhen.

Um Menschen mit Migrationshintergrund schneller in den Arbeitsmarkt zu integrieren und gleichzeitig auf den Fachkräftebedarf im Pflegebereich zu reagieren, haben das LSJV und das IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Damit beschließen die Kooperationspartner eng zusammenzuarbeiten, um den Prozess der Anerkennung ausländischer nicht-akademischer Abschlüsse in einem Gesundheitsfachberuf zu optimieren und zu beschleunigen: Konkret bedeutet dies, das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz prüft zunächst alle Anträge auf die Vollständigkeit der Unterlagen und leitet diese an das LSJV weiter. Als zuständige Anerkennungsbehörde in Rheinland-Pfalz erteilt das Landesamt dann, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung. Falls nicht, können die Personen versuchen, mit Hilfe von Qualifizierungen, eine Gleichwertigkeit ihres Abschlusses zu erreichen. Das IQ Landesnetzwerk hilft dabei, identifiziert bereits mit Prüfung der Unterlagen Qualifizierungsbedarfe und vermittelt geeignete Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen.

„Mit der Kooperation bringen wir noch mehr Effizienz in das Anerkennungsverfahren, in dem wir Synergien nutzen und Reibungsverluste vermeiden. Wir von IQ können unseren Teil dazu beitragen, indem wir den Antragstellenden bei der Erstellung ihrer Unterlagen helfen und das LSJV nur die Anträge erhält, die dann auch bearbeitet werden können. Nach Erhalt der Bescheide unterstützen wir dann die Personen, bei der Suche und Begleitung von passenden Qualifizierungsangeboten“, erklärt Dr. Ralf Sängler vom IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz. Detlef Placzek, Präsident des Landesamtes, ergänzt: „Ziel ist es, dem Fachkräftemangel in den Pflege- und Gesundheitsberufen in Rheinland-Pfalz entgegenzuwirken. Dabei ist es mir ein wichtiges Anliegen, qualifizierte Fachkräfte mit einer im Aus-

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

wird koordiniert vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

Ansprechpartnerin:
Susanne Hoffmann
Öffentlichkeitsarbeit
susanne.hoffmann@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
mob.: +49 (0)160/ 613 11 69
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.iq-rlp.de

www.netzwerk-iq.de

land erworbenen Ausbildung in die Gesellschaft und letztendlich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.“ Für IQ Rheinland-Pfalz und LSJV ist es bereits die zweite Kooperation: Bereits im vergangenen Jahr wurde eine Kooperationsvereinbarung für akademische Heilberufe beschlossen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.iq-rlp.de

www.netzwerk-iq.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

